

An die Damen und Herren  
in den Redaktionen von  
Presse, Hörfunk und Fernsehen

26.05.2011

## Presseerklärung

**Robin Jopp**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wi-Med Bergmannsheil GmbH  
Tel.: 0234/3026125  
Fax: 0234/3026200  
robin.jopp@bergmannsheil.de

### **Japanischer Roboteranzug als Chance für den deutschen Gesundheitsmarkt CYBERDYNE kommt nach Nordrhein-Westfalen:**

**Maïke Mülders**  
Teamassistentin  
contec GmbH  
Tel.: 0234/4527326  
Fax: 0234/4527399  
muelders@contec.de

Düsseldorf/Bochum 26.05.2011 – Im Jahr in dem sich der Abschluss des Freundschafts- und Handelsvertrags zwischen Deutschland und Japan zum 150. Mal jährt, tragen die deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen erneut innovative Früchte. Anlässlich des deutsch-japanischen Wirtschaftstages wird am 27.05.2011 die CYBERDYNE (Germany) GmbH mit Sitz in Bochum gegründet.

Einer engen Kooperation der Landeswirtschaftsförderung NRW.INVEST, der Stadt Bochum, des Universitätsklinikums BG Bergmannsheil, der contec GmbH und der Japanischen Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf e.V. ist es zu verdanken, dass Prof. Dr. Yoshiyuki Sankai, Geschäftsführer der CYBERDYNE Inc. und Erfinder des Robot Suit HAL® seine Technologie nach Nordrhein-Westfalen und Deutschland bringt.

Der Robot Suit HAL® (Hybrid Assistive Limb®) wird im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum auf seinen Einsatz im deutschen Gesundheitssystem vorbereitet. Prof. Dr. Thomas A. Schildhauer hat sich als Klinikdirektor persönlich in Japan von seinem Einsatz überzeugt und sieht große Chancen in der Therapie und im langfristigen Einsatz bei querschnittgelähmten aber auch älteren Menschen.

Seit letztem Frühling hat CYBERDYNE Inc. angefangen, seinen Robot Suit HAL® direkt zu vermieten. Was zunächst futuristisch erscheint, ist in Japan in über 75 Kliniken und Pflegeeinrichtungen schon im Einsatz und findet auch international vielfach Beachtung. Mit Prof. Dr. Yoshiyuki Sankai, der Initiator von einem neuen wissenschaftlichen Bereich „CYBERNICS“ und zugleich Professor an der renommierten Tsukuba University ist, gewinnt Nordrhein-Westfalen und der Standort Bochum einen der herausragendsten internationalen Wissenschaftler auf diesem Gebiet.

Bei HAL® handelt es sich um ein so genanntes Exoskelett, also einem Anzug, der dem Körper von außen eine zusätzliche Stützfunktion verleiht und damit die Bewegungen von gebrechlichen oder behinderten Menschen unterstützen kann. HAL® ist ein Cyborg-Type-Roboter, der Fähigkeiten erweitern und verstärken kann. HAL® ist in der Lage, ausgeführte Bewegungen zu unterstützen und weitere Entwicklung bei fehlenden eigenen Fähigkeiten sogar zu initiieren.

Dies ist insbesondere für Menschen mit einer Querschnittlähmung oder anderen Einschränkung der Beweglichkeit aber auch für ältere Menschen interessant, da ihre Mobilität zumindest teilweise wiederhergestellt werden kann und die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben deutlich verbessert wird. Auch beim Heben und Tragen von schweren Lasten kann HAL® unterstützen.

Nach ersten Gesprächen im Sommer 2010 wurden die Kontakte fortlaufend intensiviert und der CYBERDYNE Inc. die Standortvorteile Nordrhein-Westfalens zur Einführung ihres Produktes in den deutschen Gesundheitsmarkt präsentiert. „Als Hightech-Standort ist Nordrhein-Westfalen Spitzenklasse. Unternehmen wie CYBERDYNE Inc. finden hier ideale Voraussetzungen für effizienten Know-how- und Technologietransfer,“ so Petra Wassner, Geschäftsführerin NRW.INVEST. Das nordrhein-westfälische Unternehmen Bayer MaterialScience wird die Entwicklung des hochwertigen Werkstoffes für den innovativen Robot Suit® weiter beschleunigen.

Der Standort Bochum zeichnet sich durch seine zentrale Lage in der Gesundheitsmetropole NRW aus und entspricht nahezu idealtypisch der von Prof. Dr. Yoshiyuki Sankai angedachten Vision eines „Medicare Hub“, in dem verschiedenste Stakeholder darauf hinarbeiten, neueste Technologien zum Wohle des Menschen zum Einsatz zu bringen. Die Ansiedlung im BioMedizinZentrum Bochum ermöglicht CYBERDYNE und allen Beteiligten, die den umfangreichen Prozess der Etablierung eines neuen Medizinproduktes in Deutschland unterstützen, eine optimale Zusammenarbeit. „Die Entscheidung von Prof. Dr. Sankai und CYBERDYNE Inc. für unsere Stadt zeigt, dass Bochum als Standort der Medizintechnik auch international wachsende Bedeutung hat“, erklärte Bochums Oberbürgermeisterin Frau Dr. O. Scholz.

In Kürze werden im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum die ersten klinischen Studien mit HAL® in Deutschland unter Leitung von Prof. Dr. Thomas A. Schildhauer, dem ärztlichen Direktor und Direktor der Chirurgischen Klinik, beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Robin Jopp

Maike Mülders

## Die Kooperationspartner in Deutschland

### Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (UK RUB) - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich rund 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de)

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-0  
Fax: 0234/330734  
E-Mail: [bergmannsheil@bergmannsheil.de](mailto:bergmannsheil@bergmannsheil.de)

## Die Kooperationspartner in Deutschland

### NRW.INVEST - One-stop-agency für Investoren

Die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.INVEST hat die Aufgabe, den Investitionsstandort Nordrhein-Westfalen zu vermarkten und ausländische Direktinvestitionen für Nordrhein-Westfalen zu akquirieren. Ausländische und deutsche Unternehmen werden bei ihren Investitionsprojekten bzw. der Ansiedlung in Nordrhein-Westfalen unterstützt - und dies während des gesamten Prozesses der Ansiedlung. Das Angebot von NRW.INVEST beinhaltet umfassende Informationen über Nordrhein-Westfalen als Investitionsstandort, Hinweise auf steuerliche und rechtliche Aspekte sowie Informationen über Wirtschaftsstruktur und Branchencluster.

Die Experten von NRW.INVEST identifizieren und akquirieren potenzielle internationale Investoren für den Standort Nordrhein-Westfalen, analysieren Investitionsvorhaben und bieten die dafür passenden Standorte in Nordrhein-Westfalen an. Sie arrangieren Termine für Verhandlungen mit allen am Genehmigungsprozess einer Investition Beteiligten und begleiten diesen bis zu seinem erfolgreichen Ende. Investoren, die sich bereits in Nordrhein-Westfalen niedergelassen haben, steht NRW.INVEST insbesondere bei Erweiterungen, Neu- und Ausgründungen zur Seite. Dabei arbeitet NRW.INVEST eng mit den lokalen und regionalen Wirtschaftsförderungen im Land, dem Wirtschaftsministerium, Firmen, Verbänden, Industrie- und Handelskammern und anderen wirtschaftsnahen Vereinigungen zusammen.

Die NRW.INVEST GmbH, die ihren Sitz in der Landeshauptstadt Düsseldorf hat, wurde 1960 als „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH (GfW)“ gegründet. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Minister für Wirtschaft, ist die alleinige Eigentümerin. Neben Tochtergesellschaften in Japan und den USA unterhält sie noch Repräsentanzen in China, Indien, Korea und der Türkei.

NRW.INVEST GmbH  
Economic Development Agency  
of the German State of North Rhine-Westphalia (NRW)  
Völklinger Str. 4  
40219 Düsseldorf, Germany  
Telefon: +49 (0) 211-130 00 0, Telefax: +49 (0) 211-130 00 154  
E-Mail: [nrw@nrwinvest.com](mailto:nrw@nrwinvest.com)  
[www.nrwinvest.com](http://www.nrwinvest.com)



## Die Kooperationspartner in Deutschland

### Die contec GmbH

Die contec GmbH – gegründet 1988 - ist ein auf die Sozial- und Gesundheitswirtschaft sowie Non-Government-Organisationen spezialisiertes Managementberatungsunternehmen. Unsere Kunden erhalten eine Kombination aus betriebswirtschaftlicher und fachlicher Beratung, angepasst an die jeweiligen Aufgabenstellungen. Die Arbeitsschwerpunkte der contec GmbH liegen in der Strategieberatung, der Geschäftsprozessoptimierung, dem strategischen und operativen Controlling, dem Marketing und Vertrieb, dem Qualitätsmanagement, der Personalberatung, der Führungskräfte- und Personalentwicklung sowie den Lösungen der integrierten und sektorenübergreifenden Versorgungsstrukturen. Zu diesen Themen bietet die contec GmbH offene Seminare und Inhouse-Workshops an. Bei allen Maßnahmen begleiten wir unsere Kunden bis zum vereinbarten Ziel. Im Rahmen von Workshops, Projektbegleitungen und regelmäßigen (Fach-)Coachings unterstützen wir unsere Kunden in der Bewältigung von Herausforderungen und der Verbesserung vorhandener Kompetenzen. Dabei stehen fachkundige Berater/innen und Mitarbeiter/innen mit hoher Feldkompetenz unseren Kunden für die Lösung ihrer Anforderungen zur Verfügung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Angebot Interim-Management. Wir unterstützen Einrichtungen und Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft mit erfahrenen Managern bei der Bewältigung besonders herausfordernder Aufgaben und Problemstellungen. Interim-Manager ersetzen plötzlich ausgeschiedene Führungskräfte oder arbeiten Sonderaufträge (z.B. Fusionen, Betriebsübernahmen, Reorganisationen) kompetent und sicher ab. Die Unabhängigkeit unserer Beratungsleistungen ist uns wichtig. Auch wenn wir durch unsere langjährige Praxiserfahrung eine hohe Akzeptanz in den Trägerstrukturen unserer Kunden genießen, legen wir Wert auf absolute Unabhängigkeit unserer Tätigkeit.

contec GmbH  
BioMedizinZentrum Ruhr  
Universitätsstraße 136  
44799 Bochum  
tel: +49 234 45273-0  
fax: +49 234 45273-99  
mail: info@contec.de  
www.contec.de



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



medlands.RUHR  
Stadt Bochum





## Die Kooperationspartner in Deutschland

### BioMedizinZentrum Bochum / Technologiezentrum Ruhr

Für innovative Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, speziell auch für ausländische Unternehmen, die den Zugang zum deutschen/europäischen Gesundheitsmarkt suchen, bieten das BioMedizinZentrum Bochum (BMZ) und das benachbarte Technologiezentrum Ruhr (TZR) auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum einen optimalen Standort für eine Ansiedlung oder Niederlassung.

Das BMZ verfügt über 5.200 qm Büro- und Laborräumlichkeiten auf 5 Etagen und besitzt eine eigene technologische Geräteausstattung, die von den ansässigen Unternehmen genutzt werden kann. Zurzeit haben 14 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit über 140 Mitarbeitern ihren Sitz im BMZ. Betreiber des BMZ ist die Technologie- und Gründerzentrenbetriebsgesellschaft Ruhr-Bochum (TGR) mbH ([www.tgr-bmz.de](http://www.tgr-bmz.de)).

Das TZR bietet über 16.500 qm hochflexible und gut ausgestattete Büro- und Werkstattflächen, die derzeit von 60 Unternehmen (davon rund ein Drittel aus der Gesundheitswirtschaft) mit über 550 Mitarbeitern genutzt werden. Das TZR wird durch die chip GmbH betrieben ([www.chip-tzr.de](http://www.chip-tzr.de)).

Neben den Räumlichkeiten ermöglichen beide Zentren vor allem Kooperationsmöglichkeiten mit Netzwerkpartnern, Forschungseinrichtungen/Kliniken und Unternehmen vor Ort, u.a. zur Unterstützung des umfangreichen Prozesses der Zertifizierung und Zulassung neuer Medizinprodukte auf dem deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Ansprechpartner:

Dr. Bernd Rosenfeld (Geschäftsführer chip GmbH und TGR GmbH),  
Tel: 0 234-970 60 70, [rosenfeld@tgr-bochum.de](mailto:rosenfeld@tgr-bochum.de).

Christof Weiser (Projektleiter BioMedizinZentrum Bochum)  
Tel: 0 234-58 80 65-16, [weiser@tgr-bochum.de](mailto:weiser@tgr-bochum.de).





## Die Kooperationspartner in Deutschland

### Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH (EGR)

Die Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH (EGR) ist ein bedeutender Akteur der Stadtentwicklung und des erfolgreichen Strukturwandels in Bochum. Sie versteht sich hierbei als "verlängerter Arm" der Stadt Bochum zur Realisierung von Aufgaben und Entwicklungsprojekten mit einem Nutzen für die Stadt Bochum.

Das Technologiemanagement der Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH (EGR) dient der Forschungsförderung und der Koordinierung der Aktivitäten unterschiedlicher Forschungseinrichtungen bzw. Unternehmen sowie der engen Vernetzung von Grundlagenforschung, anwendungsorientierter Forschung, Entwicklung innovativer Konzepte und Produkte sowie ihrer industriellen Umsetzung. Die EGR begleitet im Rahmen des Technologiemanagements die Forschungsaktivitäten durch Projektmanagement sowie ggf. über Finanzierungsanteile und erschließt Effizienzverbesserungen bzw. Synergien z.B. durch eine bessere Ausgestaltung von Forschungsanlagen (z.B. Geräteparks, Laborausstattungen). Es geht darum, die vorhandene Forschungskapazität und das Know-how der Hochschuleinrichtungen sowie der angegliederten Forschungsinstitute gebündelt nutzbar zu machen. Das Technologiemanagement will durch seine Unterstützung Bochum und dem Ruhrgebiet zu einer europäischen Spitzenposition in der Forschung verhelfen.

Aufgaben des Technologiemanagements:

- Unterstützung bei der Identifikation zukunftsfähiger Technologien
- Unterstützung in der Entwicklung von Produktideen
- Unterstützung des Transfers neuer Technologien in die industrielle Anwendung
- Unterstützung bei der nachhaltigen Etablierung arbeitsfähiger Strukturen
- Ansprechpartner für Wissenschaft und Wirtschaft und damit auch deren Schnittstelle

Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH Viktoriastraße 10  
44787 Bochum  
Tel: +49 (0)234 3 07 99-0  
Fax: +49 (0)234 3 07 99-10  
[www.egr-bochum.de](http://www.egr-bochum.de)

